



öffentlich

Betreff:
Max-Dortu-Preis

Einreicher: Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW

Erstellungsdatum 10.02.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

04.03.2015 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt schreibt alle zwei Jahre einen Preis für Demokratie mit dem Namen *Max-Dortu-Preis* aus. Der Preis soll mit 5.000 € dotiert werden. Mit dem Preis sollen herausragende Leistungen zur Weiterentwicklung des demokratischen Miteinanders auf kommunaler Ebene geehrt werden.

Ein Konzept für eine Ausschreibung ist der Stadtverordnetenversammlung im September 2015 vorzulegen.

gez. Peter Schüler
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen

gez. Mike Schubert
Fraktionsvorsitzender
SPD

gez. Matthias Fincken
Fraktionsvorsitzender
CDU/ANW

C
D Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin: 09.09.2015

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Max Dortu, der ein bedeutender Sohn der Stadt Potsdam war, hat sich in besonderem Maße für die Einführung der Demokratie eingesetzt. Mit dem Preis erinnert die Stadt an Max Dortu und ehrt zugleich demokratisches Handeln von Einzelnen oder Gruppen.